

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung der Zweckverbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Südspessart am Mittwoch, 31.07.2013 im Rathaus in Collenberg

Anwesende:

1. Vorsitzender

Herr Karl Heinz Glock

Dorfprozelten

2. Vorsitzender

Herr Herbert Fuchs

Collenberg

Mitglieder Verbandsversammlung

Herr 1. Bürgermeister Ludwig Aulbach

Altenbuch

Herr Volker Frieß

Faulbach

Herr Herbert Haider

Stadtprozelten

Frau 1. Bürgermeisterin Claudia Kappes

Stadtprozelten

Frau Ivonne Löber

Faulbach

Herr Peter Mayer

Collenberg

Herr 1. Bürgermeister Karl Josef Ullrich

Collenberg

Herr Roland Weber

Collenberg

Herr 1. Bürgermeister Dietmar Wolz

Dorfprozelten

Vertreter

Herr Benno Birkholz, Dorfprozelten

in Vertretung für Bauer, Rainer

Gast

Herr Dipl. Ing. Stefan Ruess,

Ing. Büro BDH, 63452 Hanau

Entschuldigt:

Mitglieder Verbandsversammlung

Herr Rainer Bauer

Dorfprozelten

Herr Ernst Link

Altenbuch

Herr Berthold Ruks

Stadtprozelten

Herr Volker Schießmann

Faulbach

Herr Eberhard Ulrich

Altenbuch

Herr 1. Bürgermeister Walter Weiner

Faulbach

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:45 Uhr

Öffentliche Sitzung der Zweckverbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Südspessart am 31.07.2013 - 2 -

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung berichtete der Verbandsvorsitzende, dass zurzeit in der Kläranlage eine Schlammpressung durchgeführt werde.

Die Überwachungswerte in der Kläranlage werden eingehalten. Das Ergebnis der letzten Messung des WWA liege noch nicht vor.

Zur Erneuerung des Regenauslasses an RÜB6 ist die Ausschreibung der Arbeiten im Staatsanzeiger erfolgt. Die Angebotseröffnung erfolgt am 22.08.2013. Bis 20.09 ist dann eine Vergabesitzung durchzuführen. Der Baubeginn für diese Maßnahme ist auf den 07.10.2013 terminiert. Es ist angedacht die Bauarbeiten bis zum Jahresende abzuschließen.

TOP 1 Festlegung des Sanierungsumfangs der Kläranlage

In der Verbandsversammlung am 25.6. hat das Ing.Büro BDH den weitestgehenden Sanierungsumfang für die Kläranlage mit einem Kostenumfang von ca. 7 Mill. € vorgestellt.

In einem Sondierungsgespräch am 04.07. mit den Bürgerm. Kappes, Ullrich, Wolz und Weiner, Verbandsrat Mayer, Verbandsvors. Glock, Geschäftsführer Freund und den Herren Heine und Ruess von BDH, wurde hierzu intensiv und konstruktiv weiter verhandelt.

BDH legte verschiedene Ausbauschritte für Kläranlage mit den jeweiligen Kosten hierfür vor.

Unter Berücksichtigung des Prüfberichtes des Bayer. Kommunalen Prüfungsverbandes, der „nur“ eine Sanierung des Bestandes vorschlägt, sollen die in beigefügter Übersicht in der ersten grünen Spalte angeführten Maßnahmen zur Ausführung gelangen.

Hiermit würde auch den Ausführungen des Prüfungsverbandes, dass die Anlage in der vorhandenen Ausführung funktioniert und die Ablaufwerte eingehalten werden, Rechnung getragen.

Alle Beteiligten waren sich im Klaren darüber, dass für den Fall, dass sich wider Erwarten die Werte verschlechtern sollten und Handlungsbedarf zu einer Nachrüstung der Kläranlage mit Belebung und Stabilisierung bestehen, dann die notwendigen planerischen Vorarbeiten vorhanden sind und – eben im Bedarfsfall – auch umgesetzt werden können.

Was das Gesamtkostenvolumen von 4,4 Mill. € anbelangt, sind Vorbehalte in Bezug auf die pauschal mit 714.000 € brutto angesetzten Drosselbauwerke und die mit 878.200 € brutto veranschlagte E-Technik geltend zu machen.

In Bezug auf die Drosselbauwerke wurde das Büro BRS vom Verband mit Schreiben vom 13.07. beauftragt über eine Schmutzfrachtsimulation die

Öffentliche Sitzung der Zweckverbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Südspessart am 31.07.2013 - 3 -

Notwendigkeit des Drosselneubaues in Breitenbrunn zu ermitteln und dem Verband das Ergebnis seiner Überrechnungen vorzulegen.

Nach der heutigen Beschlussfassung erfolgt dann auch Information an das Elektrotechn. Fachbüro Pfenning, Ochsenfurt über den Umfang der Sanierung mit der Bitte um Kontaktaufnahme mit BDH

Herr Dipl. Ing. Ruess ging dann auf die einzelnen Fragen aus der Versammlung ein. Er verdeutlichte, dass mit dem jetzigen Sanierungsumfang nur eine Bestandserhaltung durchgeführt werde. Der Verband verbaue sich aber bezüglich Nachrüstung des Stabilisierungs- und Belebungsbeckens nichts. In Bezug auf eine Nachrüstung oder Erweiterung sind auch derzeit keine Vorkehrungen baulicher Art zu treffen. Mit der den Verbandsräten vorgelegten tabellarischen Übersicht der einzelnen Ausbaustufen sei keine Reihenfolge verbunden.

Sollten die Ablaufwerte der Kläranlage nicht eingehalten werden, wäre der nächste Schritt die Nachrüstung der Belebung. Er führte auf Anfrage auch aus, dass eine Schlammstabilisierung nur notwendig sei in Bezug auf Geruch und den Entsorgungsweg „landwirtschaftliche Aufbringung“. Für den Entsorgungsweg Verbrennung sei die jetzige Schlammkonsistenz besser geeignet.

Diskutiert wurde auch über die Notwendigkeit einer Damentoilette, wobei sich die Mehrheit für die Beibehaltung einer Solchen aussprach.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Versammlung beschließt das Ing. Büro BDH CONSULT in Hanau mit der Sanierung der Kläranlage Dorfprozelten in dem in beigefügter Tabellenübersicht mit laufender Nr. 1 gekennzeichneten Umfang zu beauftragen.

Alternativ hierzu soll der Einbau einer Schlammpresse in die Planung einbezogen werden.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
12	12	12	0

Die einzelnen Kostenansätze wurden vom Verbandsvorsitzenden den anwesenden Zuhörern zur Kenntnis gegeben.

.....
Karl-Heinz Glock
Vorsitzender

.....
Gerhard Freund
Schriftführer